

Presseinformation

Kyocera präsentiert umfangreiches Sortiment an hochleistungsfähigen Keramikmaterialien auf der ACHEMA 2022

Mit einer Verzögerung von einem Jahr findet die ACHEMA 2022, die weltweit führende Messe für Prozessindustrie, vom 22.-26. August 2022 in Frankfurt am Main statt.

Kyoto/Neuss, 01. August 2022. Die ACHEMA 2022 findet vom 22.-26. August 2022 in Frankfurt am Main statt. Kyocera wird sein umfangreiches Sortiment an hochleistungsfähigen Keramikmaterialien auf der weltweit führenden Messe für Prozessindustrie präsentieren.

Kyocera stellt verschiedene Pumpenkomponenten aus

Neben verschiedenen Hochdruckkolben und Hülsen für verschiedene Industrieanwendungen, Rotoren und Extruderschnecken präsentiert Kyocera in Halle 8.0, Stand D58 verschiedene Pumpenkomponenten mit ausgezeichneten Materialeigenschaften, darunter Hülsen für magnetische Antriebspumpen oder große, komplexe Keramikkomponenten entsprechend Kundenanforderungen.

Gesintertes Siliziumkarbid (SSiC) - ein langlebiges und vielseitiges Material

Wellen, Gleit- und Dichtringe für Pumpen, die aus gesintertem Siliziumkarbid (SSiC) bestehen, bieten verschiedene Vorteile für eine lange Nutzungsdauer. Ein ausgezeichneter chemischer Widerstand sowie die hervorragende Korrosionsbeständigkeit sind auch bei hohen Betriebstemperaturen von bis zu 1.600°C gegeben. Aus diesem Grund ist SSiC ein optimales Keramikmaterial für alle Bereiche, in denen eine hohe Verschleißfestigkeit grundlegend wichtig ist.



Kyoceras mehr als 60 Jahre umfassende Erfahrung in der Keramikindustrie sowie die Expertise seiner Ingenieure ermöglichen es Kunden ebenfalls, große und ausgeklügelte Komponenten entsprechend besonderer Anforderungen innerhalb eines maximalen Außendurchmessers von 560 mm anfertigen zu lassen. Beispielhaft stellt Kyocera an seinem Stand dazu einen Rotor aus einer Mühle für eine aus SSiC gefertigte Komponente mit komplexer Geometrie aus.

FZM+ - ein weiteres hochleistungsfähiges Material

Zusätzlich zu den vielen unterschiedlichen Materialien wird das neue Zirkonmaterial als weiteres Material-Highlight auf der diesjährigen ACHEMA genauer betrachtet: Das neu entwickelte Material namens „FZM+“ erfüllt dabei alle Bedingungen für Druckreichweiten, Temperaturen und Leistung im Rahmen zahlreicher Anwendungen. FZM+ bietet vor allem eine erheblich verbesserte Biegefestigkeit sowie eine ausgezeichnete Bruchzähigkeit mit einem niedrigen Elastizitätsmodul. Die Temperaturfestigkeit reicht dabei von -200°C bis zu einer maximalen Anwendungstemperatur von über 450°C . Dadurch wird auch die Verwendung in magnetischen Pumpen für kryogene und Hochtemperaturanwendungen möglich.

Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Die KYOCERA Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 298 Tochtergesellschaften (31. März 2022) bestehenden KYOCERA-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrensten Produzenten von smarten Energiesystemen, mit mehr als 45 Jahren Branchenfachwissen. 2021 belegte Kyocera Platz 603 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 83.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2021/2022. einen Netto-Jahresumsatz von rund 13,42 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, Halbleiter-, Feinkeramik-, Automobil- und elektronische Komponenten sowie Druckköpfe und keramische Küchenprodukte. Kyocera ist in Deutschland mit fünf eigenständigen Gesellschaften vertreten: der KYOCERA Europe GmbH in Neuss und Esslingen, der KYOCERA Fineceramics Precision GmbH in Selb, der KYOCERA Fineceramics Solutions GmbH in Mannheim, der KYOCERA Automotive and Industrial Solutions GmbH in Dietzenbach sowie der KYOCERA Document Solutions GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imagerträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet ca. 710.000 Euro* pro Preiskategorie).

*Erhebungszeitpunkt: 15.06.2022

Medienkontakt

KYOCERA Europe GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate
Hammfelddamm 6
41460 Neuss / Deutschland
Tel.: 02131/16 37 – 188
Fax: 02131/16 37 – 150
Mobil: +49 175 72 75 70 6
E-Mail: daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content
Hannah Lösch
Communications Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a-d
80333 München
Tel.: 089/2050 – 4116
E-Mail: h.loesch@house-of-communication.com